



# Kürzung des Geldsegens für Radio & Fernsehen – zur Schweizer Volksabstimmung vom 8. März 2026 über die SRG-Initiative



Am 8. März stimmt das Schweizer Stimmvolk über die SRG-Initiative „200 Franken sind genug!“ ab. Dabei sollen die weltweit höchsten geräteunabhängigen Zwangsgebühren von CHF 335.- auf CHF 200.- gesenkt werden. Sind Sie der Meinung, dass die monopolähnliche Stellung der SRG in der Schweizer Medienszene auf ein vernünftiges Maß reduziert werden soll, dann stimmen Sie „JA“.

Zur Schweizer Volksabstimmung vom 8. März 2026. Ja zur SRG-Initiative – „200 Franken sind genug“.

„Eine freie Gesellschaft benötigt unabhängige, freie Medien sowohl bei Presse, Radio, Fernsehen, Internet und Social Media. Nur der marktwirtschaftliche Wettbewerb zwischen den einzelnen Medienanbietern garantiert eine lebendige, funktionierende Demokratie.“ Dies ist ein kurzer Auszug aus dem Argumentarium der im Frühling [Erklärung hinzufügen: Frühling 2022] lancierten Initiative „200 Franken sind genug!“. Das Initiativ-Komitee, bestehend aus rund 20 Bundesparlamentariern und weiteren Politikern, wehrt sich dagegen, dass die Schweizer Bevölkerung, weltweit gesehen, die höchsten geräteunabhängigen Zwangsgebühren zahlt. Sie fordern, dass die Gebühren von CHF 335.– auf CHF 200.– gesenkt werden. Außerdem sollen alle Unternehmen und Gewerbebetriebe von der Abgabe befreit werden. Die Tätigkeit der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft, kurz SRG, soll sich wieder auf ihren Kernauftrag der Grundversorgung beschränken. Die Gebühren seien zwar immer noch viel, die Reduktion würde jedoch helfen, um die monopolähnliche Stellung der SRG in der Schweizer Medienszene auf ein vernünftiges Maß zu reduzieren – mit dem Ziel, dass sich im Medienbereich mehr Markt und weniger Staat etablieren könne.

von sak.

## Quellen:

<https://srg-initiative.ch/>

<https://www.edu-schweiz.ch/abstimmungen/kampagnen/>

## Das könnte Sie auch interessieren:

Flyer für jeden Haushalt:

<https://flyerversand-schweiz.ch/kampagne/jetzt-die-volksinitiative-200-fr-sind-genug-zur-entlastung-aller-burgerinnen-und-burger-sowie-unserer-wirtschaft-mit-einem-flyer-versand-unterstützen>

---

Direkt zur Kombi-Abstimmungszeitung zur Bargeld- und SRG-Initiative:  
<https://flyer-ueberall.1kcloud.com/ep169426463ddcc9/#2>

#SRG - [www.kla.tv/SRG](http://www.kla.tv/SRG)

#Medienzwangsgebuehren - Medienzwangsgebühren -  
[www.kla.tv/Medienzwangsgebuehren](http://www.kla.tv/Medienzwangsgebuehren)

#Schweiz - [www.kla.tv/Schweiz](http://www.kla.tv/Schweiz)

#InitiativeCH - Schweizer Volksinitiativen - [www.kla.tv/InitiativeCH](http://www.kla.tv/InitiativeCH)

#Serafe - [www.kla.tv/Serafe](http://www.kla.tv/Serafe)

---

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**



- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

#### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.